



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-150
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

Neue Wissensplattform Herzmedizin.de soll Informationen zu Herzgesundheit für alle bieten

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind mit rund 40 Prozent die häufigste Todesursache in Deutschland. Die Ursachen sind vielfältig und Informationen darüber sind der breiten Öffentlichkeit nur unzureichend zugänglich. Mit dem Launch von Herzmedizin.de schafft die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) gemeinsam mit dem Bund Niedergelassener Kardiologen (BNK) eine zentrale Wissensplattform sowohl für Patient:innen und Interessierte als auch für Fachexpert:innen rund um das Thema Herzgesundheit.

Düsseldorf, 21. April 2023 – Unter dem Motto „Wissen teilen, Gesundheit stärken.“ will die Nationale Herz-Allianz, eine Initiative der DGK und allen großen, deutschen Fachgesellschaften der Herz-Kreislauf-Medizin, mit dem neuen Informationsportal Herzmedizin.de für mehr Aufklärung rund um das Thema Herzgesundheit sorgen. Das Besondere: Die Plattform richtet sich explizit gleichzeitig an die Mitglieder von DGK und BNK, an Ärzt:innen und medizinisches Personal sowie Herzpatient:innen und Interessierte. Sie bietet umfassende Informationen zu allen Herz- und Kreislauf-Erkrankungen, deren (Früh-) Erkennung, Diagnose, Prävention, Therapiemöglichkeiten und Rehabilitation, die im Vorfeld streng von Kardiolog:innen geprüft und freigegeben werden. „Unser Wunsch war es, alle relevanten Informationen rund um das Thema Herzmedizin an einem Ort zu bündeln und für alle Betroffenen, seien sie Patient:innen oder Expert:innen, jeweils auf Augenhöhe interessant, informativ und zugänglich zu gestalten,“ sagt PD Dr. Stefan Perings, einer der beiden Herausgeber des Portals.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen zu den Volkskrankheiten Nummer eins. Dennoch werden sie in der Öffentlichkeit meist nicht so wahrgenommen und in ihrer Tragweite unterschätzt. Viele Menschen halten die Ursachen für fast ausschließlich selbstverschuldet, etwa durch ungünstige Lebensgewohnheiten wie Rauchen, schlechte Ernährung oder mangelnde körperliche Aktivität. Diese klassischen Risikofaktoren erklären jedoch nur knapp die Hälfte aller Erkrankungen an den Herzkranzgefäßen; Mit bestimmten Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzmuskelschwäche stehen sie überhaupt nicht in Zusammenhang. „Zwar gibt es bereits vielfältige Informationsangebote für Gesundheitsfragen im Netz, jedoch führen diese teils widersprüchlichen Informationen vielmehr zu Verwirrung und schaffen weniger Orientierung – besonders für Betroffene und deren Angehörige. Das wollen wir mit Herzmedizin.de insbesondere im großen Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen ändern“, so Prof. Stephan Baldus, Past-Präsident der DGK.

Die Plattform Herzmedizin.de ging im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie, die vom 12. bis 15. April in Mannheim stattfand, erstmals online. Für die Konzeption und das Design des Internetangebots sowie dessen technische Umsetzung konnte das Joint Venture BAUERSERVICEPLAN als Partner gewonnen werden. Betrieben wird das Portal durch die HKM – Herz-Kreislauf-Medizin gGmbH, einer einhundertprozentigen Tochter der DGK.

[ENDE]

(3.100 Zeichen inkl. Leerzeichen)



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-150
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

Über die DGK:

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine gemeinnützige wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit mehr als 12.000 Mitgliedern. Sie ist die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder und die Erstellung von Leitlinien. Weitere Informationen für Ärztinnen und Ärzte sowie medizinisches Fachpersonal, aber auch für Nicht-Mediziner:innen stellt die DGK auf den Seiten ihres neuen Portals www.herzmedizin.de zur Verfügung.

Über den BNK:

Der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen (BNK) e.V. ist ein Zusammenschluss von über 1.200 niedergelassenen Fachärzten mit dem Schwerpunkt Kardiologie in ganz Deutschland.

1979 noch als Arbeitsgemeinschaft gegründet, vertritt der BNK nun seit bereits über 30 Jahren die Interessen seiner Mitglieder.

Eine besondere Verpflichtung sieht der Verband in der effektiven Vertretung gemeinsamer berufspolitischer Ziele. Darüber hinaus kümmert sich der BNK um Fortbildungen und andere fachspezifische Angebote, verwaltungstechnische Fragestellungen wie die Gebührenordnung sowie um die Organisation von Fachtagungen und -kongressen.

Über BAUERSERVICEPLAN:

Die Bauer Media Group und die Serviceplan Group haben am 1. März 2021 ein gemeinsames Angebot für Content Marketing und Corporate Publishing gestartet. Das unter dem Namen BAUERSERVICEPLAN und dem Zusatz „The Content Company“ firmierende Joint Venture mit Sitz im House of Communication Berlin bündelt breites journalistisches Know-how, kreative Exzellenz und digitale Kompetenz in einem integrierten Agenturkonzept. Verantwortlich als Chief Content Officers zeichnen Bauer Media Multi-Chefredakteur Uwe Bokelmann und Benedikt Göttert, Standortchef des Berliner House of Communication der Serviceplan Group. Die kaufmännische Geschäftsführung der Agentur haben Stephan Hiller (Bauer Media Group) und Frank Meinke (Serviceplan Berlin).

Medienkontakt:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Pressesprecher: Prof. Dr. Michael Böhm (Homburg/Saar)

Pressestelle: Tobias Kruse, Tel.: 0211 600 692 150 | Kerstin Kacmaz, Tel.: 0211 600 692 43

presse@dgk.org